

Antwort zur Anfrage Nr. 0653/2014 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Broschüre „Studieren in Mainz,, (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Ist es aus Sicht der Verwaltung denkbar und sinnvoll, ein ähnliches Projekt in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität, den Mainzer Fachhochschulen sowie dem Studierendenwerk zu etablieren?

Grundsätzlich ist es immer begrüßenswert, solche Führer zu haben. In Mainz gibt es bereits in der Kooperation zwischen dem Studierendenwerk, der Johannes Gutenberg-Universität und dem AstA verschiedene Führer.

Ein Beispiel ist der "kleine weiße Riese." Darüber hinaus erstellt die Landeshauptstadt Mainz für Studierende aus dem Ausland eine eigene Hinweisbroschüre, um das Einleben zu erleichtern und die Wege in der Verwaltung im Bürgeramt zu vereinfachen.

Insofern erscheint das Thema einer zusätzlichen Broschüre wenig sinnvoll, da alle Broschüren zur Refinanzierung mit Anzeigenschaltungen versehen werden.

Der Anzeigenmarkt ist erfahrungsgemäß eng und es könnte zu einer „Kannibalisierung“ der bereits bestehenden Produkte führen.

2. Zu welchen Kosten wäre für die Herausgabe einer solchen Broschüre zu rechnen? Wäre es denkbar, ein solches Projekt durch eine Kooperation mit dem Mainzer Einzelhandel oder Mainzer Wirtschaftsunternehmen zu finanzieren?

Technische Kosten für die Herausgabe einer solchen Broschüre liegen erfahrungsgemäß ohne Berechnung eines Redakteurs, der im Falle einer Bezahlung zusätzliche 2.000 € kosten würde, bei rund 6.000 €.

Dieser Kostenkalkulation liegt eine Auflage von 3.000 Exemplaren, bei einem Format von lang DIN A6 und einem Umfang von 44 Druckseiten zu Grunde. Bei einer Refinanzierung durch Anzeigenwerber ist ein weiterer Aufschlag in Höhe von 30 % für die Refinanzierung dieser Personen zu beziffern.

Da bereits Wirtschaftsunternehmen in diesem Bereich tätig sind, sollte die Landeshauptstadt Mainz ihre Aktivitäten auf die bereits bestehenden Informationsangebote begrenzen.

Mainz, 01.04.2014

gez.

Michael Ebling  
Oberbürgermeister